

City Nord-Lauf am 31.05.2023

Bei Sonnenschein und 21 Grad im Schatten trafen sich wieder viele Laufbegeisterte zur 2. Veranstaltung des BSV-Sommer-Cups 2023. Nach dem Kinderlauf (Start um 18 Uhr) ging es um 18:20 Uhr für ca. 110 Läufer auf die Kurzstrecke (1 Runde über ca. 3,5 Km). Nach einer Gedenkminute für einen kürzlich verstorbenen Läufer der Ergo SG fiel um 19:05 Uhr der Startschuss für die ca. 170 Langstreckenläufer (3 Runden über ca. 10 Km). Diese Strecke wurde auch als Staffel angeboten (3 x 1 Runde).

Die Läufer wurden an diesem Abend nicht nur vom Wegesrand aus angefeuert, sondern auch aus der Luft. Das Klatschen der Passagiere war zwar nicht zu hören, aber ein Flieger nach dem anderen donnerte über die City Nord hinweg. ☺

Wie in jedem Jahr verlief die Strecke ein paar Meter durch den angrenzenden Stadtpark und natürlich treppauf und treppab durch die vielen Schluchten der City Nord. Schade eigentlich, dass man seitens des Möbelhauses von „Hannelore Greve“ nicht mal einen Sessel oder eine Couch zum Ausschnafen an die Strecke „im ersten Stock“ geschoben hat. ☺

Auf der Kurzstrecke waren für uns Petra Bartels, Frank Rowedder und Nils Thorborg unterwegs. Nils war nach 16:42 Minuten im Ziel. Frank R. lief die Strecke in 20:40 (2022 in 21:08) und Petra in 25:32 Min. (2022 in 25:14). Nach zwei Absagen war ich der einzige für unsere Gemeinschaft auf der Langstrecke unterwegs. Ob es am Wetter oder an der Umdrehung der Erde lag oder doch am Alter liegt, vermag ich nicht zu sagen, aber in diesem Jahr benötigte ich für die Strecke 58:16 Minuten (2022 waren es noch 57:08). Kurz vor dem Ende meiner zweiten Runde wurde ich von den 3 führenden Läufern überrundet, die sodann in den Zielbereich einbogen. Erster wurde Lukas Dieckmann vom Laufwerk in 36:55, gefolgt von Johannes Wittmar von OTTO in 37:51 und Philipp Huhn von Running Green in 38:18 Minuten. Herzlichen Glückwunsch!

Wieder interessant auf der Strecke war das Vorbeilaufen am Restaurant „Freihafen“ (im bzw. am imposanten Bau des Holiday Inn Hotels). Auf der anderen Seite der Fensterfront saßen bzw. standen, in edlem Zwirn gekleidet, Besucher, die sich den einen oder anderen Leckerbissen schmecken ließen und dabei fasziniert den Läufern zusahen. Null Anfeuerung gab es diesmal von der Dachterrasse des großen Allianz-Gebäudes. Das Gebäude ist inzwischen scheinbar leer und die Büroflächen stehen zur Weitervermietung an.

Ansonsten erinnerte mich mein Lauf ein wenig an „Hase und Igel“, denn Frank R. war nach seinem Lauf auch in diesem Jahr weiterhin an der Strecke unterwegs und hat immer wieder Fotos geschossen...von großen und kleinen Vögeln. ☺

Frank Ehrenberg